

Wahlpflichtunterricht Sport

Das Wahlpflichtfach Sport ist ein Praxis- und Theorieverbund und existiert am Phoenix Gymnasium seit dem Schuljahr 2017/2018.

In diesem Fach geht es:

vordergründig zwar um das koedukative Sporttreiben, wo neben dem Leistungsgedanken (Testen der eigenen Leistungsgrenze) auch das soziale Miteinander (Diskutieren von Regelwerken, Umsetzbarkeit eigener Ideen – zum Beispiel von Computerspielen in der Sporthalle/Natur-, Verantwortung für die Mitschülerin/den Mitschüler – Vermeidung von Verletzungen, ua...) im Fokus steht, aber näher betrachtet auch zunehmend um die kognitive Erfassung sportlicher Prozesse (Auswirkungen auf den Körper, Tests zur Ermittlung des eigenen koordinativen und konditionellen Entwicklungsstandes, Einheit von Körper und Geist, Hilfe durch Sport in Stresssituationen, Diskussion neuer Sporttrends, usw.) sowie historischer und gegenwärtiger Entwicklungen im Sport (Kommerz, Doping, ua). So erfahren, erleben und begreifen die Schülerinnen und Schüler die Multiperspektivität sportlicher Komponenten und ihr Zusammenwirken in Abhängigkeit vom Alter, dem Geschlecht, dem physischen/psychischen Entwicklungsstand sowie gesellschaftlicher/politischer Gegebenheiten.



Jahrgang 9:

- Erarbeitung eines Parcours,
- Überprüfung der Sicherheitsaspekte
- Danach Erprobung von Varianten, damit jeder den Parcours verletzungsfrei realisieren kann



Jahrgang 8:

- Ausprobieren neuer Spielideen, hier
- Brennball mit Hockeyschlägern und Basketballkorb
- (Vorbereitung auf ein Sportspiel, Hockey oder Basketball)

Zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler bieten sich folgende Exkursionen an:

- ⇒ Das Olympiastadion in Berlin (politische Instrumentalisierung des Sports – Jahrgang 8)
- ⇒ Die sportmedizinische Abteilung einer nahegelegenen Universität (Jahrgang 9).